

Szenario

Assoziierte Politische Initiative

Begründung

Wahrscheinlich

Heimisch produzierte Zukunftstechnologien werden stärker nachgefragt und durch stärkere Gewichtung qualitativer Kriterien angereizt

- Leuchtturmprojekte Solarindustrie (DE)
- Solarpaket I (DE)
- Net Zero Industry Act + Durchführungsakte (EU)
- Förderprogramm Transformationstechnologien (DE)

- Marktseitige Impulse in Form von qualitativen Kriterien bei EE-Ausschreibungen werden als Baustein für ganzheitliche industriepolitisches Programm anerkannt

Möglich

Einführung von ambitionierten Lieferkettensorgfaltspflichten für strategische Zukunftstechnologien

- EU-Lieferkettengesetz (CSDDD)
- Forced Labor Act (EU)

- Bekämpfung von Zwangsarbeit politisch nicht verhandelbar
- Angleichung sozialer Standards ist grundlegend für Wettbewerbsfähigkeit von europäischen Produkten

Unwahrscheinlich

Deutschland und Europa entwickelt eine umfassende industriepolitische Gesamtstrategie, die in seiner Wirksamkeit und Mittelausstattung vergleichbar zu den Investitionspaketen in USA, Indien und China ist

- STEP (EU)
- TCTF (EU)
- Reform der Finanzregeln der Europäischen Union

- Angleichung sozialer Standards ist grundlegend für Wettbewerbsfähigkeit von europäischen Produkten

Stromnetz und Systemflexibilität

	Szenario	Assoziierte Politische Initiative	Begründung
Wahrscheinlich	Förderung von Flexibilitätsoptionen auf Erzeugungs- und Lastseite energiepolitische Priorität einnehmen	<ul style="list-style-type: none">• Nationale Stromspeicherstrategie (DE)• Energy Sharing, Solarpaket II (DE)• Festlegung steuerbare Verbraucher (BNetzA) (DE)• Kraftwerksstrategie (DE)• Plattform Klimaneutrales Stromsystem (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Energie- und Umweltpolitische Dringlichkeit• Systemsicherheit und EU-Binnenmarkt
Möglich	Innovationen in der Netztechnik werden stärker berücksichtigt	<ul style="list-style-type: none">• Grid Action Plan (EU)• ÜNB-Bericht Gebotszonenzuschnitt (DE)• Reform Netzregulierung (DE)• Umsetzung EU Strombinnenmarkt-Verordnung (EU)• Nationale Stromspeicherstrategie (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Innovations-lücke in der Netztechnik• Technologischer Fortschritt bei Speichern und anderen Technologien• Markteffekte ggf. erst etwas später spürbar
Unwahrscheinlich	Vorfestlegung auf Wasserstoff-Kraftwerke als Flexibilitätsanker für das Stromsystem der Zukunft hat Bestand	<ul style="list-style-type: none">• Kraftwerkstrategie (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Verfügbarkeit von ausreichenden Mengen an Wasserstoff nicht absehbar• Finanzierbarkeit weiterhin unklar

CO2-Speicherung – und Entnahme

	Szenario	Assoziierte Politische Initiative	Begründung
Wahrscheinlich	Es werden erstmalig verbindliche Langfristziele für technische CO2-Senken verankert	<ul style="list-style-type: none">• Novelle Klimaschutzgesetz (DE)• EU 2040 Klimaziel• Industrial Carbon Management Strategy (EU)• Carbon Management Strategie (DE)• Negativemissions-Strategie (DE)• Net Zero Industry Act (NZIA) (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftlicher und politischer Konsens über Notwendigkeit technischer Senken• Absicherung für Erreichung der Klimaziele
Möglich	CO2-Speicherung wird auch auf deutschen Boden wieder erlaubt und förderfähig sein	<ul style="list-style-type: none">• Novelle Kohlendioxid-Speichergesetz (DE)• Förderrichtlinie Klimaschutzverträge (DE)• Carbon Management Strategie (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Politischer Widerstand nimmt stetig ab• Beschränkung der Förderung von CCUS auf zu definierende un vermeidbare Emissionen
Unwahrscheinlich	Rechtsicherer Zertifizierungsrahmen und erste kommerzielle Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Verordnung für die Zertifizierung des Kohlenstoffabbaus (CRCF) (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Trotz verbindlicher Taxonomie verschiedener Speicherpfade, wird die spezifische Nachweisführung noch ausbuchstabiert werden müssen

	Szenario	Assoziierte Politische Initiative	Begründung
Wahrscheinlich	Zunehmende Vulnerabilität gegenüber Wettextremereignisse erhöht das Bewusstsein für Klimaanpassung sowie den regulatorischen Handlungsdruck	<ul style="list-style-type: none">• Nature Restoration Law (EU)• Klimaanpassungsgesetz (DE)• Klimaanpassungsstrategie (DE)• Biodiversitäts-Strategie 2030 (EU)• Zero Pollution Action Plan (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Schadenskosten für Klimafolgen steigend exponentiell• Verstärkte ordnungspolitische Vorgaben für Klimaanpassung
Möglich	Einzelne Kommunen werden Risikoanalysen und erste Aktionspläne für resilientere physische Infrastrukturen erstellen	<ul style="list-style-type: none">• Klimaanpassungsgesetz (DE)• Berichtspflichten im Rahmen der EU-Taxonomie und der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (beide EU)	<ul style="list-style-type: none">• Infrastrukturen zeigten bei früheren Extremwetterereignissen keine ausreichende Resilienz• Verbindliche Vorgaben Einführung für die Durchführung von Risikoanalysen
Unwahrscheinlich	Förderprogramm für technologische Ansätze zur Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none">• Förderrichtlinie zum Aktionsprogramm (DE) „Natürlicher Klimaschutz“• Klimaanpassungsstrategie (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Bisheriger politischer Fokus liegt auf naturbasierten Ansätzen• Bereits diese Förderprogramme wurden gekürzt

	Szenario	Assoziierte Politische Initiative	Begründung
Wahrscheinlich	Rechtssicherheit für die Planung und Finanzierung von Wasserstoffinfrastrukturen (Speicherung und Transport), Erhöhung der Planungssicherheit für Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Wasserstoffkernnetz (EnWG) (DE)• Finanzierung Wasserstoff-pipelines (EnWG) (DE)• EU Gas-Dekarbonisierungspaket• Connecting Europe Förderprogramm, PCIs (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Klärung offener Fragen zur H2-Transportinfrastruktur wird Projektentwicklern nötige Investitionssicherheit geben
Möglich	Die EU Hydrogen Bank und anlaufende Betriebskostenförderung wird die Lücke zum US-amerikanischen Wasserstoffmarkt wieder schließen	<ul style="list-style-type: none">• EU Hydrogen Bank• Klimaschutzverträge (DE)• Wasserstoff IPCEIs (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Der durch den IRA-induzierte Rückstand auf den US-Markt könnte durch die bevorstehenden OPEX-Förderprogramme wieder aufgeholt werden
Unwahrscheinlich	Importe werden kurzfristig den Großteil des grünen Wasserstoffs in Deutschland und Europa ausmachen	<ul style="list-style-type: none">• H2-Importstrategie (EU, DE)• Nationale Wasserstoffstrategie 2.0 (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Trotz fortschreitender H2-Diplomatie wird lokal produzierter H2 aufgrund von techno-ökonomischen Restriktionen für Langstreckentransporte vorerst wirtschaftlicher sein

	Szenario	Assoziierte Politische Initiative	Begründung
Wahrscheinlich	Anreize für Nachhaltiges Design & Recycling werden den Anteil an primären Ressourcen reduzieren	<ul style="list-style-type: none">• Kreislaufwirtschaftsstrategie (DE)• Reparaturgesetz und -register (DE)• Plastikabgabe (DE)• Batterie-Verordnung (EU)• Verpackungs-Richtlinie (EU)• Bauprodukte-Verordnung (EU)• Grüne Leitmärkte (DE)	<ul style="list-style-type: none">• Verbindliche Quoten für Wiederverwendung und Mindestanteile von Sekundärrohstoffen in neuen Produkten wird Produktdesign maßgeblich beeinflussen
Möglich	Recycling wird stärker politisch gefördert als biogene Kunststoffsubstitute	<ul style="list-style-type: none">• Verpackungs-Richtlinie (EU)• Plan für einen Rechtsrahmen für biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsrahmen für biogene Kunststoffen lässt aufgrund fortbestehender technologischer und ökologischer Bedenken weiter auf sich warten, während Recyclingquoten- und Ziele weiter ansteigen
Unwahrscheinlich	Die EU wird ein umfassendes Verbot für den Einsatz von PFAS vorschlagen	<ul style="list-style-type: none">• REACH-Verordnung (EU)• Chemikalien-Strategie (EU)	<ul style="list-style-type: none">• Um den Hochlauf für strategische Cleantech-Industrien mit hohem Bedarf an PFAS nicht auszubremsen, wird Verbot vorraussichtlich nur teilweise eingeführt werden